

## Gesamtschule Gießen-Ost für vorbildliche Berufsorientierung mit dem „Gütesiegel Berufsorientierung Hessen“ ausgezeichnet

In einer hessenweiten Veranstaltung am 6. September 2011 in der neuen Deutschen Börse in Eschborn wurden das langjährige und vorbildliche Engagement der Gesamtschule Gießen-Ost von der Hessischen Kultusministerin, Dorothea Henzler, Prof. Dieter Weidemann (Präsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V.) und Steffen Saebisch (Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung) ausgezeichnet. Schulleiter Heribert Ohlig und Robert Dörre, der zuständige Rektor für Berufsorientierung nahmen die Verleihungsurkunden mit dem „Gütesiegel Berufsorientierung“ in Empfang.



In der Laudatio der zentralen Jury für die GGO wurden als besonders hervorzuhobende Leistungen

- die vorbildliche Zusammenarbeit mit den Eltern auf sehr hohem Niveau sowie ein
- überdurchschnittliches Engagement der Schulleitung und der Koordinatoren benannt.
- Das Modell der Integrierten Gesamtschule werde gelebt,
- was sich positiv auf den gesamten Berufsorientierungsprozess auswirkt.

Die Gesamtschule Gießen-Ost besitzt ein umfassendes Konzept zur Schullaufberatung bezüglich der Schulabschlüsse und Fördermöglichkeiten sowie der Übergangsmöglichkeiten in andere Bildungsgänge für die Jahrgänge 5 – 13. Neben dem 1-stündigen Berufswahlunterricht bereichert auch das Projekt Lebenslinien (ehemalige Ostschüler/innen informieren über ihren beruflichen Lebensweg) und der Wissenschaftstag die berufliche Orientierung der Schüler/innen. Die jährliche Vorhabenwoche zum Thema Berufsorientierung ergänzt den Berufsfindungsprozess ebenso wie Besuche beim BIZ, Bewerbungstraining und Betriebsbesichtigungen. Ein monatlicher Beratungstermin durch die zuständige Berufsberaterin der Agentur für Arbeit vervollständigt die individuelle Beratung und Förderung der Schüler/innen.

Das Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung (BSO) Hessen wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 eingeführt. Alle allgemein bildenden Schulen mit Sekundarstufe I und/oder Sekundarstufe II konnten sich auf das Gütesiegel bewerben.

Das Gütesiegel wurde initiiert und wird getragen durch folgende Partner:

- Hessisches Kultusministerium
- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
- Landesarbeitsgemeinschaft SchuleWirtschaft
- Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V.
- Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern
- Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern
- Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit

Es wird an Schulen vergeben, die eine vorbildliche Berufs- und Studienorientierung nach bestimmten Qualitätsstandards gestalten und umsetzen.

Sie zeichnen sich insbesondere durch folgende Kriterien aus:

- Die Schülerinnen und Schüler werden frühzeitig mit den Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt bekannt gemacht.
- Die Schülerinnen und Schüler wissen, welche Stärken und Fähigkeiten sie besitzen.
- Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, selbstständig Informationen zu sammeln und auszuwerten.
- Die Schülerinnen und Schüler wissen am Ende ihrer Schulzeit über ihre beruflichen Perspektiven Bescheid.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Berufs- bzw. Studienwahl begründen und wissen am Ende der Schulzeit, welchen Ausbildungsweg sie einschlagen möchten.